

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck



Das Senfkorn

März – April – Mai 2015

„Alles vermag ich durch ihn,
der mir Kraft gibt.“

Philipper 4,13



Geistliches Wort

Monatsspruch für Mai:

„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“

Philipper 4,13



Liebe Gemeinde!

Nach den langen Wintermonaten und der kalten Jahreszeit sehnen wir alle wieder den Frühling herbei. Wir freuen uns auf die milderen Temperaturen, auf das langsame Aufblühen der Natur und die Rückkehr unserer Singvögel.

Schon bald können wir wieder ohne dicken Wintermantel einen Spaziergang unternehmen, auf einer Parkbank in der schon wärmenden Sonne sitzen und auf dem Balkon oder vor dem geöffneten Fenster die frischen Frühlingsdüfte in uns aufnehmen. „Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau; aus allen Ecken sprießen die Blumen rot und blau.“ – Man mag da einstimmen in diese Worte ...

Einer der Orte, an welchem die Natur die Menschen anzieht, um sich an ihr zu erfreuen, liegt an den steilen Berghängen des Hohenstädter Felsens nahe bei Hersbruck. Der Boden des Laubwaldes schmückt sich im Frühjahr alljährlich mit einer wunderschönen Blütenpracht. Pfingstrosen, Leberblümchen und Schlüsselblume geben sich ein Stelldichein, zu welchem Veilchen ihren betörenden Duft hinzugeben.

Kein Wunder, dass dieses Naturschauspiel der Waldbodenblüten nicht nur Wanderer und Spaziergänger in seinen Bann zieht, sondern auch dutzende Fotografen. So manch einer dieser Enthusiasten legt sich da auch schon mal direkt auf den Boden; was tut man nicht alles, um ein gutes Bild zu erhaschen! Auch meine Wenigkeit liegt da auf dem Bauch und wartet auf den einen, windstillen Moment, in dem die anvisierte Blüte sich nicht bewegt.

Es tut mir gut, der blühenden Kraft nahe zu sein und ich möchte etwas davon mit nach Hause nehmen. Vielleicht, weil ich mir damit die lebensspendende Kraft Gottes für mein Gefühl erfahrbar mache?

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Ein trauriger Mensch erzählte mir einmal, dass er an einem Morgen aufbrach, um sich an einem einsamen Ort in der Natur auszuweinen. Das war im Frühjahr. Auf einer Wiese nahe am Waldrand fand er eine Bank und ließ sich nieder. Eigentlich hätte er nun weinen können. Doch es ging nicht. Das Grün, der Duft der Blüten und die Stimmen der Vögel wirkten seiner Traurigkeit entgegen und besiegten sie zumindest für den Moment. Ein Augenblick der Erholung und der Entspannung war dem Menschen so vergönnt und er bekam Kraft. Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.



Ich wünsche uns allen, dass nach den Wintermonaten, die für manche auch einige gesundheitliche Belastungen gebracht haben, wieder neue Lebenskraft und neuer Lebensmut aufbricht.

Uns allen eine schöne und gesegnete Frühlingszeit!

Ihr / Euer Pfarrer

Matthias Weh

Jahresrückblick in Zahlen

Die folgenden Zahlen sind das Ergebnis unserer jährlichen Gemeinde- und Gabenstatistik. Diese Daten spiegeln ein wenig das Leben der Gemeinde im Bereich dessen wider, was zählbar ist. (Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf das Jahr 2013.)

Nicht erfasst werden kann die starke ehrenamtliche Mitarbeit derer, die die verschiedenen Gruppen und Kreise leiten oder auch ganz still im Hintergrund wirken.

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gemeinden 5 Kinder (11) getauft. 10 Jugendliche bekräftigten ihren Glauben an Jesus Christus bei ihrer Konfirmation (17). Fünf Paare schritten zum Traualtar (4). Zu Grabe getragen und kirchlich bestattet wurden 16 Gemeindeglieder (14). Eine Person trat aus unserer Kirche aus (6). Eine Person trat ein (1).

1392 Personen empfingen das Abendmahl in unseren Kirchen und den beiden Altenheimen, bei Kranken- und Hausbesuchen (1505).

Die Gesamtsumme der Kollekten, Gaben und Spenden in den vier Gemeinden betrug 30.661,11 € (40.318,41 €).

Davon waren 24.645,10 € (33.606,01 €) für die Verwendung in den eigenen Gemeinden bestimmt.

6.016,00 € (6.713,00 €) wurden für außergemeindliche kirchliche, diakonische und missionarische Zwecke gespendet, z.B. 2.329,00 € (3.344,00 €) für die Aktion „Brot für die Welt“ und für die Ebola-Opfer 651,00 €.

Bei einer Gesamtgemeindegliederzahl von 1274 Personen bedeutet dies ein durchschnittliches Gabenaufkommen von 24,07 € (32,08 €) pro Person.



Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

Im Gottesdienst wird gesammelt für:

05.04. Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn	17.05. Diakonisches Werk im Dekanatsbezirk I
19.04. Bibelverbreitung im In- und Ausland	24.05. Ökumenische Arbeit in Bayern
26.04. Evang. Jugendarbeit in Bayern	31.05. Diakonie Bayern II
03.05. Kirchenmusik in Bayern	21.06. Theologische Ausbildung in Bayern
14.05. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	28.06. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.



Wenn's ohne Hilfe nicht mehr geht!

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur.

Viele Menschen wollen im Alter trotz zunehmender Gebrechen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die notwendige Unterstützung leisten hier die über 230 **Diakoniestationen** in Bayern mit den **ambulanten Pflegediensten**.

Sie bieten medizinisch-pflegerische Versorgung, Betreuung und Beratung zu Hause und berücksichtigen bei ihrer Arbeit die individuelle Situation jedes Einzelnen und seines sozialen Umfeldes.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 16. bis 22. März 2015 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Gemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22, BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Frühjahrssammlung 2015

Bitte nutzen Sie die beiliegenden Tüten und Überweisungsträger!

Goldene und Diamantene Konfirmation



Zum **50-, 60-, 70-, 75- und 80-jährigen Konfirmationsjubiläum** laden wir in diesem Jahr die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahre 1964/65, 1954/55, 1944/45, 1939/40 und 1935 herzlich ein.

Die Feier der **Jubelkonfirmation** findet am **Sonntag, 19. Juli 2015** in der **Martinskirche in Kaltenbrunn** statt.

Eingeladen sind aber nicht nur diejenigen, die in unseren Gemeinden konfirmiert wurden, sondern auch alle, die später hierher gezogen sind und gerne hier ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Diese Personen mögen sich bitte bald im Pfarramt anmelden.

Posaunenchor Thansüß

Posaunenklänge für die „Adventslicht-Gala“

Das Weidener Hilfswerk „Adventslicht“ ruft jedes Jahr mit einer Benefiz-Gala in der Vorweihnachtszeit zu Spenden für bedürftige Familien in und um Weiden auf. Diese Gala erfreut sich seit fast zwei Jahrzehnten größter Beliebtheit und ist erfahrungsgemäß bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Tanz- und Musikgruppen, die an diesem Abend vor ca. 900 Zuschauern auftreten, wählt die Organisatorin Dr. Renate Freuding-Spintler daher sehr sorgfältig aus.



Für den evangelischen Posaunenchor Thansüß war es eine große Ehre im Dezember 2014 die 18. Adventslicht-Gala in der Max-Reger-Halle zu eröffnen. Die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Heinrich Müller überraschten gleich zu Beginn mit einer flotten festlichen Intrade, präsentierten dem Publikum u.a. das Adventslied „Machet Tor und Türen weit“ und Filmmusik aus Dänemark mit dem Titel „Gabriella’s Song“. Der beliebte „Langenwanger Jodler“, dessen Klang an Alphörner erinnert, sorgte bei den Zuhörerinnen und Zuhörern für Gänsehaut. Dass Trompeten und Posaunen auch mit leisen Tönen beeindrucken können, bewies das romantische „Air“ von Reinhard Gramm.

Der Chor durfte sich anschließend über jede Menge Applaus, sowie ausdrückliches Lob von Dr. Renate Freuding-Spintler, Oberbürgermeister Kurt Seggewiß, dem Bezirkstagsvizepräsidenten Lothar Höher sowie begeisterten Zuschauern freuen.

Text und Bild: Theresa Müller

Neujahrsanblasen 2015

Wie jedes Jahr spielte der Posaunenchor Thansüß an Silvester von 23.45 Uhr bis ins neue Jahr Bläserstücke, Dankchoräle und moderne zeitgenössische Bläsermusik auf dem Kirchplatz vor der evangelischen Kirche. Dieses Jahr hatten sich mehr als 200 Leute eingefunden und mit dem dritten Vers von „Nun danket alle Gott“ das neue Jahr feierlich begonnen.

Das Neujahrsanblasen 2015 war von einer Besonderheit geprägt. Insgesamt neun der elf Jungbläser des Chores durften die erfahrenen Bläser bei dieser

Spielgelegenheit begleiten und verstärken. Schon bei der Probe am Dienstag vorher arrangierten die Bläser einen kleinen alkoholfreien Umtrunk, garniert mit Salzstangen, Kartoffelchips und anderen Leckereien, um den Jugendlichen zu zeigen, dass sie sehr willkommen im Chor sind.



Den Auftakt des Neujahrsanblasens, ein sechsstimmiges Bläserstück, meisterten die Jungbläser zusammen mit den erfahrenen Bläsern mit Bravour und man war vom erweiterten Volumen des Chores sichtlich positiv überrascht. Recht gefällig hörte sich ebenfalls das gemeinsam gespielte Stück „swingingtime“ an. Die Choräle „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ und „Nun lasst uns geh`n und treten“ sowie den Taize-Gesang „ Ubi caritas“ intonierten meisterlich die erfahrenen Bläser. Den Höhepunkt bildete wie jedes Jahr der Satz „Nun danket alle Gott“ von J.S. Bach. Jutta Luber spielte - nun schon im Jahr 2015 - beim dritten Vers die anspruchsvolle Oberstimme. Das Glockengeläut und die unzähligen Böller und Raketen ergaben ein überwältigendes Flair, das man nur in Thansüß erlebt.

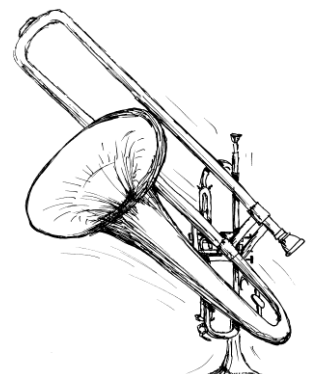
Bild: Martin Stangl
Text: Heinrich Müller

Auch der Posaunenchor Kaltenbrunn hielt den Brauch des Neujahrsanblasens aufrecht. Rund 300 Menschen versammelten sich am Kirchplatz und wünschten sich bei „Nun danket alle Gott“ ein gutes, neues Jahr.

Thomas Schönberger vom CSU-Ortsverband bot den Besuchern wieder Sekt und Glühwein an.

Anfang März überreichte Thomas Schönberger an Chorleiterin Katrin Seidl den Erlös der Aktion in Höhe von 125 €, der für die weitere Jungbläserarbeit bestimmt ist.

Herzlichen Dank dafür!



Abschied ...

... vom Mittwochstreff

Bei der Adventsfeier des Mittwochstreffs wurde die langjährige Leiterin, Frau Inge Hafla, verabschiedet.

Pfarrer Matthias Weih und der Vertrauensmann der evangelischen Kirchengemeinde Vilseck, Ulrich Felder, dankten ihr für die 23 Jahre, in denen sie die Geschicke des Treffs leitete.

Auch die Mittwochstreff- Frauen dankten Frau Hafla für alle Ihre Mühen und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Text und Bild:
Ulrich Felder



... vom Kindergottesdienst

Im Advent war Frau Heidi Krauß als Kindergottesdienstmitarbeiterin zum letzten Mal beim Einüben des Krippenspiels mit dabei. Nach 17 Jahren zieht sie sich aus der aktiven Mitarbeit zurück.

Die Kindergottesdienstkinder überreichten Frau Krauß während des Heiligabend-Gottesdienstes eine selbstgebastelte Sternenkette mit kleinen Überraschungen auf der Rückseite. „Die Wünsche und Bilder haben mich wirklich überwältigt“, erinnert sich Frau Krauß im Rückblick. „Besonders hat es mich gefreut, dass auch einige, dem Kindergottesdienst schon lange Entwachsene, dabei waren. Von den jungen Familien wünsche ich mir, dass sie ihre Kinder auch weiterhin dem Kindergottesdienst zuführen – nur so werden sie lebendige Bausteine unserer Kirchengemeinde!“

Im Namen der Kirchengemeinde Kaltenbrunn danke ich Frau Heidi Krauß für ihr Engagement bei der Verkündigung von Gottes Wort an die junge Generation in unseren Orten. Diejenigen biblischen Geschichten, welche uns in unserer Jugend begegnen, sind ein wichtiger Bestandteil unseres Glaubensschatzes. Vielleicht sogar der Wichtigste.

Pfarrer Matthias Weih



In **Kaltenbrunn** und **Vilseck** findet der Kindergottesdienst immer parallel zum **Spätgottesdienst** statt, in **Thansüß** nach Vereinbarung. In **Freihung** gibt es zur Zeit keinen Kindergottesdienst.

In den Ferien ist kein Kindergottesdienst.

Gottesdienste und Veranstaltungen



Sa.	28.03.	15.30 Uhr	Vilseck	Konfirmandenbeichte
So.	29.03.	9.30 Uhr	Vilseck	Konfirmationsfestgottesdienst
Mi.	01.04.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl Ökum. Osterbrunnensegnung
Do.	02.04. Gründonnerstag	18.30 Uhr	Thansüß	Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
		20.00 Uhr	Kaltenbrunn	Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
Fr.	03.04. Karfreitag	8.00 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Beichte u. AM
		9.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Beichte u. AM
		15.00 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Beichte u. AM
		19.00 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Beichte u. AM
So.	05.04. Ostersonntag	6.00 Uhr	Vilseck	Auferstehungsgottesdienst mit Osterfrühstück
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	06.04. Ostermontag	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sa.	11.04.	15.30 Uhr	Freihung	Konfirmandenbeichte
So.	12.04.	9.30 Uhr	Kaltenbrunn	Konfirmationsfestgottesdienst
So.	19.04.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst

So.	26.04.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		19.00 Uhr	Kaltenbrunn	Gospelkonzert
So.	03.05.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
Do.	07.05.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	10.05.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst/Kindergottesdienst
So.	17.05.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
So.	24.05. Pfingstsonntag	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	25.05. Pfingstmontag	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	31.05.	9.00 Uhr	Freihung	Gottesdienst (Sommerkirkweih)
So.	07.06.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst/Kindergottesdienst
So.	14.06.	10.30 Uhr	Ullersricht	Fahrradsternfahrt zum Brunnerhof, Neubau
Do.	18.06.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	21.06.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
So.	28.06.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Posaunenchor:

Kaltenbrunn: Freitags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus

Thansüß: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

Kirchenchor:

Dienstags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Frauenkreis:

15. April 2015: Besichtigung des Druckzentrums
„Der neue Tag“ (Treffpunkt in Weiden um 16.00 Uhr)

2. Mai 2015: Frauenfrühstück um 9.00 Uhr mit der „Stubn-Musi“
und Autorenlesung (Gertraud Mois, Mundartdichterin
aus Denkenreuth und Wolfgang Bäumlner aus Weiden)

13. Juni 2015: Ausflug nach Bad Staffelstein, Kloster Banz und
Vierzehnheiligen

Nachmittagstreff (Senioren):

Monatlich jeweils montags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Nächste Treffen: 13. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli 2015

Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn: Montags (außer Ferien) von 15.15-16.45 Uhr im Gemeindehaus

Freihung: Mittwochs (außer Ferien) von 9.30-11.00 Uhr im Gemeindehaus

Neue Pfarramtssekretärin gesucht

Unsere Pfarrei sucht eine/n Pfarramtssekretär/in für die Büroarbeit im Pfarramt ab 1.10.2015 im Umfang von 12 Std. pro Woche.

Bezahlung erfolgt nach kirchlichem Tariflohn (angelehnt an TV-L) und den dazu gehörigen Sozialleistungen.

Erwartet werden Erfahrungen in der Führung eines Büros, gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Internet), kommunikative Begabung und die Identifikation mit Grundlagen und Zielen der Evangelisch Lutherischen Kirche.

Bei Interesse wenden Sie sich an das Evang.-Luth. Pfarramt in Kaltenbrunn oder direkt an Pfarrer Matthias Weih.

Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn - Thansüß - Freihung Jahreshauptversammlung

„Gemeinsam sind wir stark“ unter diesem Motto schaffte der evangelische Frauenkreis auch 2014 füreinander ein Stück Heimat und Geborgenheit. Harmonie und Zusammenhalt prägten auch die Jahreshauptversammlung. Christa Heidrich begrüßte als neue von jetzt 56 Mitgliedern Helga Stinner und Sonja Kummer. Nach dem Genuss von delikaten Bratheringen mit Kartoffeln staunte man beim Rückblick von Schriftführerin Irmgard Kummer doch, wie viele Aktivitäten über die Bühne gingen. Von der Faschingssitzweil, der Fertigung von Holzobjekten für Garten und Hauseingänge über den Mundarttag auf Burg Dagestein, Muttertagsausflug, Arzt- und Reisevorträge, Besuch der „Amberger Tafel“, Sommerfest, Fahrten zum Gredinger Trachtenmarkt und Bayerischen Landtag – es war für jeden etwas dabei. Den Höhepunkt bildete die Feier des 30-jährigen Bestehens. Irmgard Kummers Bericht endete mit einem besonderen Dank an die Vorsitzende mit ihrer ständigen Suche nach Neuem und Interessantem für „ihren“ Frauenkreis. Unterstützung gewährten Gisela Grünbauer und Annerose Harrer. Christa Heidrich erwiderte den Dank an alle für das Mitmachen und Miteinander sowie an Geld- und Sachspender. Eine erfreuliche Guthabensteigerung wies Monika Mühlbach aus. Mit Spenden bedachte man die „Amberger Tafel“ und die Regens-Wagner-Stiftung in Michelfeld. Vielfalt verspricht wiederum das von Christa Heidrich vorgestellte Programm für 2015.

Text: Siegfried Bock

Faschingsabend



„Erst heut` steht doch im Senfkorn-Blatt: Ein Christ, der keine Freude hat, der dem Humor die Türe weist, den sicher bald der Teufel beißt.“ Mit ihrer Faschingspredigt stimmte Vorsitzende Christa Heidrich in die Feier des Frauenkreises beim „Hoffmann-Wirt“ in Dürnast ein.

Die Mitglieder Frieda Högen und Hannelore Burkhard spielten abwechselnd ohne Gage mit der Steirischen auf. Musikalische Duftnoten setzte auch Wirt Franz Plößl an seiner Drehorgel. Humorvolle Sketche steigerten die Stimmung. Brigitte Ahl und Hanne Burkhard glossierten mit „Menschliches“ ein in Streit geratenes Ehepaar und hatten auch bei der „Begegnung im Altersheim“ die Lacher auf ihrer Seite.

Zwerchfellmassage betrieben Sigrid Seidl, Christa Heidrich, Gisela Grünbauer und Berta Lubert mit ihrem Stückl „Der Schröidl-Sepp gaiht zum Dokta“.

Text und Bild: Siegfried Bock

Danke ...

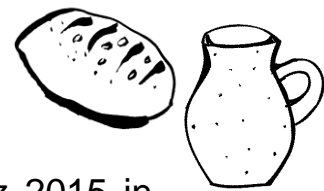


„Mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sorgen Sie seit 30 Jahren dafür, dass der Friedhof ein Ort ist, an dem Menschen einen Zugang zur österlichen Botschaft der Auferstehung finden. Ein gepflegter Friedhof tut den Menschen gut. Es ist die Voraussetzung, dass sie etwas davon spüren dürfen, dass der Stein weggewälzt ist und bleibt.“ Mit diesen Worten würdigte Pfarrer Matthias Weih in der Kirche Friedhofswart Kurt Dreyer.

Dank im Namen der Kirchengemeinde sagte Pfarrer Weih auch Mesnerin Berta Luber. Die Kirche für die unterschiedlichsten Feiern zu schmücken, sei für sie seit 15 Jahren eine Herzensangelegenheit mit viel Zeitaufwand. Mit ihrem Dienst lege Frau Luber daher bei jeder Vorbereitung auch ein Glaubensbekenntnis ab. „Macht Bahn dem, der durch die Wüste einher fährt; er heißt Jahwe. Dieser Einladung folgen Sie und geben diese uns weiter“, lobte der Geistliche die Ehrenamtlichen.

Text und Bild: Siegfried Bock

Konfirmation 2015



In den Konfirmationsfestgottesdiensten am 29. März 2015 in Vilseck und am 12. April 2015 in Kaltenbrunn bekräftigen 15 Jugendliche ihren Glauben an Jesus Christus.

aus Kaltenbrunn:

Michelle Braun, Lisa Schönberger, Lisa Schönl

aus Hütten:

Maurice Albers

aus Thansüß:

Fabian Birner, Lea Kohl, Lucia Kummer, Adrian Luber, Lena Luber

aus Freihung:

Karina König

aus Vilseck:

Stefanie Hammer, Hanna Högl, Jennifer Lopesi, Philipp Maushake, Timon Witt

Gospelchor SOUND OF JOY Selneckerkantorei Hersbruck



Es ist mir persönlich eine große Freude, Ihnen, liebe Gemeindeglieder, ein Konzert der besonderen Art in der Frühlingszeit ankündigen zu dürfen. Am Sonntag, den 26. April, gibt der Gospelchor „Sound of Joy“ der Selneckerkantorei Hersbruck unter der Leitung von Dekanatskantor KMD Karl Schmidt in der Martinskirche Kaltenbrunn ein einstündiges Konzert.

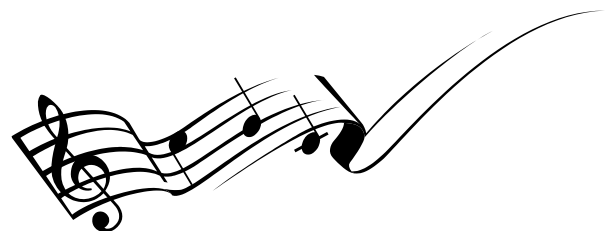
Neben modernen Gospelsongs finden sich im Programm auch traditionelle Spirituals sowie A-cappella Sätze. Und auch die Freunde von Swing kommen zum Zuge: Das Blechbläserensemble hält einiges für sie bereit!

Der Eintrittspreis beträgt € 10,- pro Person. Der Kartenvorverkauf inklusive Platzreservierung beginnt ab März. Bitte beachten Sie hierzu auch die Vorankündigungen in Ihrer Tageszeitung, auf unserer Homepage sowie auf den ausgehängten Plakaten.

Lassen Sie sich anstecken und genießen Sie Ihre Vorfreude auf:
<http://sound-of-joy.com/>

Auf einen schwungvollen Abend und ein mitreißendes Konzerterlebnis zusammen mit Ihnen freut sich

Ihr Pfarrer Matthias Weih



Auf geht's zum Himmelfahrtsausflug 2015 Felsengarten Sanspareil – Burg Zwernitz

In diesem Jahr führt der Himmelfahrtsausflug in einen märchenhaft verwunschenen Hain. Mit dem Bus fahren wir zunächst nach Wonsees in der Fränkischen Schweiz. Es liegt etwa 20 Kilometer westlich von Bayreuth. In der evang. Kirche des Marktes feiern wir eine kurze Himmelfahrtsandacht.

Mittags bietet uns der „Gasthof zur Krone“, geführt von Werner Ganzleben, bodenständig, fränkische Küche.

Ab 14.00 Uhr besichtigen wir den Felsengarten Sanspareil. „Die Natur selbst war die Baumeisterin“ – mit diesen Worten beschrieb einst Markgräfin Wilhelmine ihrem Bruder, Friedrich dem Großen, den 20 Hektar großen, parkähnlichen Hain. Gesäumt von Findlingen führen verschlungene Wege zu den verschiedenen Grotten und Felsen. Optische Höhepunkte in der kunstvoll gestalteten Anlage sind zweifelsohne der Morgenländische Bau sowie das Felsentheater. Zahlreiche Bänke entlang der Wege laden zum Verweilen ein. Im Schlosscafé, welches an den Wundergarten angrenzt, lassen wir den Nachmittag ausklingen. Wer möchte kann mit seiner Eintrittskarte für die Führung im Morgenländischen Bau auch die in fünfminütiger Entfernung liegende Burg Zwernitz besichtigen. Die Rückfahrt erfolgt um 17.00 Uhr.

Busabfahrtszeiten am Donnerstag, 14. Mai 2015:

- 9:15 Uhr Kaltenbrunn (Kirchplatz)
- 9:20 Uhr Thansüß (Bushaltestelle)
- 9:25 Uhr Freihung (Bushaltestelle)
- 9:35 Uhr Vilseck (Marktplatz).

Der Unkostenbeitrag von 17 Euro pro Person beinhaltet die Busfahrt, die Führung im Morgenländischen Bau um 14:15 Uhr sowie die Besichtigung der Burg Zwernitz. Die Anmeldung erfolgt über das Evang.- Luth. Pfarramt Kaltenbrunn (Tel.: 0 96 46 / 2 90). oder direkt bei mir (Tel.: 0 96 46 / 80 92 24).

Ihr Pfarrer Matthias Weih

Kleidersammlung



Vom 1. bis 6. Juni 2015 führen wir wieder eine Kleidersammlung für die von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel durch. Kleidersäcke und Informationszettel liegen rechtzeitig in den Kirchen auf.

Die gefüllten Kleidersäcke können während dieser Juniwoche zu den Bürozeiten im Gemeindehaus Kaltenbrunn abgegeben werden.